

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبانهای اروپایی

Ausgabe vom 10.03.2018

Junge Welt

11.03.2018

Trump zu Treffen mit Kim Jong Un bereit

Pjöngjang signalisiert Bereitschaft zu atomarer Abrüstung



Könnten sich bald persönlich treffen: Der US-Präsident und der Staatschef der DVRK (hier als Figuren bei einem Karnevalsumzug am 12. Februar in Mainz)

Foto: Ralph Orlowski/Reuters

Im Korea-Konflikt gibt es überraschende Töne aus Washington: US-Präsident Donald Trump ist offenbar zu einem Treffen mit dem Staatschef der Demokratischen Volksrepublik Korea (DVRK), Kim Jong Un, bereit. Das Weiße Haus bestätigte am Donnerstag abend (Ortszeit) entsprechende Aussagen des nationalen Sicherheitsberaters

Südkoreas, Chung Eui Yong. Dieser hatte der US-Regierung mitgeteilt, Kim sei darauf erpicht, Trump zu treffen. Das Treffen solle »bis Mai« stattfinden.

Der US-Präsident teilte am Freitag über den Onlinekurzbotschaftendienst Twitter mit, Kim habe in Gesprächen mit Vertretern Südkoreas von einer »Denuklearisierung« gesprochen, nicht nur von einem Einfrieren des Atomwaffenbestands. Dies sei ein großer Fortschritt, die Sanktionen gegen die DVRK würden jedoch aufrechterhalten, bis eine entsprechende Abmachung erreicht sei.

Chung erklärte zuvor in Washington, Kim habe versprochen, dass Nordkorea von weiteren Atom- oder Raketentests absehen werde. Er bekräftigte jedoch zugleich, dass man den Druck auf die DVRK aufrechterhalten wolle. »Südkorea, die Vereinigten Staaten und unsere Partner dringen gemeinsam darauf, dass wir die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen und dass der Druck so lange anhält, bis Nordkorea seinen Worten konkrete Taten folgen lässt.«

Der südkoreanische Sicherheitsberater hält sich derzeit mit einer Delegation in der US-Hauptstadt auf, um die Trump-Regierung über die Gespräche zwischen Südkorea und der DVRK von Anfang dieser Woche zu unterrichten. Seoul hatte nach den Unterredungen im Norden der koreanischen Halbinsel erklärt, Kim habe Gespräche mit den USA über das Atomwaffenprogramm seines Landes in Aussicht gestellt. Dafür erwarte Pjöngjang aber Sicherheitsgarantien. Die DVRK und Südkorea hatten bei der Zusammenkunft auch ein Treffen von Kim und Südkoreas Präsident Moon Jae In im Grenzort Panmunjom im April vereinbart. (dpa/jW)